

## Armut und Hunger

Die meisten Menschen hierzulande haben genug Geld, um sich das Nötigste zu kaufen. Zum Beispiel Essen, um gesund und kräftig zu bleiben. Viele kaufen auch Sachen, die nicht so wichtig sind, die sie aber gerne haben möchten.



Arm sein bedeutet, dass ein Mensch nicht viel oder sogar kein Geld hat. Er oder sie kann nicht genug Essen kaufen und muss deswegen hungrig bleiben. Wenn es richtig schlimm wird, dann macht der Hunger ganz schwach, krank und müde. Etwa 10 Prozent aller Menschen weltweit haben nicht genug zu essen für ein gesundes Leben. Wenn du also zehn Freunde hast, dann wäre einer von diesen Freunden davon betroffen. Wenn du zwanzig Freunde hast, wären es zwei. Das klingt nach gar nicht so viel. Für diese zwei Freunde ist es aber sehr, sehr schlimm.

## Wie Schulen helfen

Es ist nicht leicht, sich etwas zu merken, wenn man hungrig ist. Stell dir vor, du müsstest ohne Frühstück und mit leerem Magen in die Schule gehen! Hungrig ist es schwer, sich im Unterricht zu konzentrieren und sich an Gelerntes zu erinnern. Manchmal können Schulen mit Unterstützung von Hilfsorganisationen, einer Kirche oder der Regierung ein kostenloses Mittagessen für die Kinder anbieten, damit sie satt werden.

In Ländern, in denen es noch nicht so viele Schulen gibt, kann man den Kindern dadurch helfen, dass Schulen gebaut und Lehrer gut ausgebildet werden. So bekommen mehr Kinder die Möglichkeit, etwas zu lernen. Wenn Kinder eine gute Bildung erhalten, ist es später für sie viel einfacher, einen guten Job zu finden und sich aus der Armut herauszuarbeiten.

